

Pädagogische Chronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 25. Okt. 1907.

Nr. 43

14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. A. Kunz, Hilt
kirch, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gossau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Pädagogische Chronik.

229. Stans eröffnete eine landwirtschaftliche Abendschule je Dienstag
und Freitag $\frac{1}{2}7$ — $\frac{1}{2}9$ Uhr. Unterricht erteilen Cpl. Frank und Lehrer Fäßler.
Ein gesunder Griff! —

230. Die Sektion des „Schweiz. kath. Volksverein“ für Erziehung und
Unterricht hat eine Enquête in Szene gesetzt über die in der Schweiz im Ge-
brauche stehenden Schulbücher. —

231. Bern hat ein neues Knaben-Sekundar-Schulhaus nahe dem
Schänzli: 23 Klassenzimmer, Lehrer-, Bibliothek- und Vorstandszimmer, Räume
für Badeeinrichtung und Handarbeitsunterricht, 7 Zimmer für Naturkunde, 4
Zeichensäle, Singsaal, Turnhalle, Spielplatz. Kosten: 900,000 Fr. —

232. Bern. Im neuen Sek.-Schulhaus treten 40 Minuten-Unterricht
und Verlegung der eigentlichen Lehrfächer auf den Vormittag in Kraft. Vier
freie Nachmittage gelten der körperlichen Übung. Probeweise auf 1 Jahr. —

233. In Kreuzlingen tagte den 7. Okt. der „Schweiz. Seminarlehrer-
Verein“. Sein Ziel gilt der Errichtung einer Seminarerschule, die nur der
Seminar-Fir. untersteht. —

234. Die Stadt-Luzernischen Sek.-Lehrer haben nach 18-jähriger
Wirksamkeit ein Besoldungs-Maximum von 3800 Fr. Stundenmaximum: 28.
Zur Zeit haben die meisten 3100—3300 Fr. —

235. Im Elsass bezieht im Alter von 35—60 Jahren ein kath. Priester
bei gleicher Stellung und gleichem Studiengang wie der protestantische — die
Zinsen nicht eingerechnet — 54,000 Fr. weniger an Gehalt als ein protestantischer
Pfarrer. —